Presseinformation

21. Februar 2008

NÖ-Süd: Hochwasserschutzbauten bis 2016 gesichert

160 Millionen Euro werden investiert

„Die Hochwasserschutzbauten im südlichen Niederösterreich sind bis 2016 gesichert, die verschiedenen Maßnahmen werden zügig umgesetzt", erklärten heute Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger in einer gemeinsamen Pressekonferenz in Markt Piesting. In ganz Niederösterreich werden in diesem Zeitraum in den Hochwasserschutz 550 Millionen Euro investiert, auf das südliche Niederösterreich entfallen 160 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt zu je 40 Prozent durch Bund und Land sowie zu 20 Prozent durch Interessenten wie Gemeinden oder Wasserverbände.

Durch das Hochwasserpaket, das Niederösterreich 2006 mit dem Bund geschnürt hat, stehen dem Land nun jährlich mehr Mittel zur Verfügung, und zwar 15 Millionen Euro statt ursprünglich 8 Millionen. Damit können jährlich 17,5 Millionen Euro in Hochwasserschutzbauten investiert werden.

Schneeberger betonte, dass im Bezirk Wiener Neustadt seit 2003 6,6 Millionen Euro in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert wurden. Fertig gestellt sind etwa das Hochwasserschutz-Rückhaltebecken am Zöbernbach in Krumbach oder die Verbesserung der Durchlässigkeit der Pitten in Erlach. In Planung ist zum Beispiel der Hochwasserschutz an der Piesting (Wöllersdorf-Steinabrückl). Bestehende Hochwasserschutzdämme sollen erhöht und neue Hochwasserschutzmauern errichtet werden. Rund 3,2 Millionen Euro werden für dieses Projekt bereitgestellt, derzeit laufen die Verhandlungen mit den Grundeigentümern.

Neben den Baumaßnahmen werden auch die Frühwarn- und Alarmierungssysteme optimiert, die hydrologischen Prognosesysteme ausgebaut sowie Überflutungsbereiche ausgewiesen.

Ein Förder-„Zuckerl" gibt es für Gemeinden: Viele finanziell schwächere Gemeinden können ihren Anteil an Hochwasserschutzmaßnahmen nicht oder nur schwer aufbringen. „Deshalb werden diese Gemeinden vom Land Niederösterreich noch einmal mit bis zu 37,5 Prozent des Eigenanteils unterstützt", so Plank.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro Landesrat Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at, oder ÖVP-Klub, Telefon 02742/9005-13546, e-mail christian.salzmann@noel.gv,at.

E-Mail: presse@noel.gv.at